Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL

65. Jahrgang | Freitag, 20. Februar 2026 | Nummer 8

Gemeinde
Gutenzell-Hürbel

LSBW
Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH

Einladung zur Bürgerinformation zum Thema „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)“

– Vorstellung des Entwicklungskonzeptes für Hürbel –

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr ein **Gemeindeentwicklungskonzept** erstellt, um die Themen der Zukunft strategisch anzugehen und bereits jetzt die Weichen für eine nachhaltige Zukunft zu schaffen. Hierbei ist insbesondere das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ eines der zentralen Förderprogramme in unserem Land.

„Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Orte zu fördern. Über das ELR können private Einzelmaßnahmen sowie strukturverbessernde Maßnahmen gefördert werden. Die Umnutzung leerstehender Gebäude, die Schließung innerörtlicher Baulücken sowie die Sanierung alter Bausubstanz haben besonderes Gewicht.“

Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern dieses Programm näher vorstellen und laden sehr herzlich zu einer **Bürgerinformation** ein, die wie folgt stattfindet:

Dienstag, 24. Februar 2026 um 19:00 Uhr
im Gemeindesaal des Gemeindehauses Hürbel

Bei dieser Bürgerinformation wird das **Entwicklungskonzept für Hürbel** vorgestellt und Sie werden über die aktuellen Zielsetzungen und die Fördermöglichkeiten im Rahmen des ELR informiert. Das Förderprogramm ELR stellt eine der wenigen Möglichkeiten dar, **öffentliche Zuschüsse für private Vorhaben** zu erhalten und so zu einer Innenentwicklung der Ortsteile beizutragen.

Seien Sie bei der Veranstaltung dabei, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Haben Sie Fragen im Vorfeld?
Bürgermeister Thomas Jerg steht Ihnen gerne zur Verfügung.
Telefon: 07352 9235-15 • E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	**112 oder 19222**
Polizei	**110**
Krankentransporte	**(07351) 19222**

Arzt
Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Tel. 116 117
(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)
Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.
Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.
Dazu gehören:
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Tel.: (0761) 120 120 00

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.
Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

Bestattungen
Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen
Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst
dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr
Freitag, 20.02.2026 bis Donnerstag, 26.02.2026

20.02.2026	Stadt-Apotheke Dietenheim
21.02.2026	Kloster-Apotheke Ochsenhausen
22.02.2026	Kloster-Apotheke Rot
23.02.2026	Stadt-Apotheke Biberach
24.02.2026	Apotheke Waniek Ummendor
25.02.2026	Apotheke am Klinikum
26.02.2026	Marien-Apotheke Erolzheim

Alten- und Krankenpflege
der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
24-h Rufbereitschaft
Tel.: 07352 9230-0

Betreuungsgruppe Silberperlen
der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schranne Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Haus- und Familienpflege
der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Arbeiter-Samariter-Bund
Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim
Die Zieglerschen
Marktplatz 20, 88453 Erolzheim
07354-9376-310, 0151-18236740

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal
Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 23. Februar 2026 um 19:00 Uhr findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses (Kirchberger Straße 8) statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollgenehmigung
4. Bausachen
4.a. Bauantrag - Änderung: Erhöhung des geplanten Neubaus um 30 cm, Flst. 13/9, Gemarkung Hürbel
5. Gesamtstädtisches integriertes Stadtentwicklungskonzept (GISEK); Betreuung und Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte Gutenzell“
6. Vorberatung Haushaltsplan 2026
7. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die öffentlichen Sitzungsvorlagen liegen am Sitzungstag zum Sitzungsbeginn aus und können vorab vom Ratsinformationssystem der Gemeinde Gutenzell-Hürbel unter https://gutenzell-huerbel.ris-portal.de heruntergeladen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thomas Jerg
Bürgermeister

Verunreinigung der Fahrbahn durch landwirtschaftliche Fahrzeuge

Im Frühjahr wird das Feld bestellt und im Herbst ist Erntezeit. In diesen Tagen hat für viele Landwirte die Ackerzeit wieder begonnen und es darf beispielsweise wieder Gülle gefahren werden.

Leider kommt es in dieser Zeit auch immer wieder zu Verunreinigungen der Fahrbahn von Straßen und Wegen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge. Vermeiden lässt sich dies oft nicht, aber man kann versuchen, die Verschmutzung der Fahrbahn so gering wie möglich zu halten bzw. diese wieder zu entfernen. Dies gilt im Übrigen auch für die Radwege, die nicht nur von Radfahrern, sondern außerorts auch durch andere Verkehrsteilnehmer wie z.B. Mofas genutzt werden.

Für die Reinigung der Straßen ist der Landwirt verantwortlich und diese muss unverzüglich geschehen – so die Regelungen in der Straßenverkehrsordnung (StVO). Insbesondere bei Nässe kann sich ein rutschiger Schmierfilm bilden.

Liebe Landwirte, wir dürfen Sie bitten, der Pflicht zur Reinigung der Straßen nachzukommen und so zur Verkehrssicherheit beizutragen.
Liebe Verkehrsteilnehmer, kein Landwirt verunreinigt absichtlich eine Straße. Dies passiert zwangsläufig durch die laufenden Arbeitsprozesse und wird in der Regel schnellstmöglich beseitigt. Bitte achten sie daher auf verschmutze Straßen, Warnhinweise und das Reinigungspersonal auf der Straße.

Auf ein gutes Miteinander!

Grüngutplatz: Umstellung auf Sommerzeit

Neben den Abfuhren durch den Landkreis kann das Grüngut auch das ganze Jahr über zu einer Annahmestelle gebracht werden. In unserer Gemeinde ist dies der Grüngutplatz beim Bauhofgelände.

Ab dem 1. März werden auf dem Grüngutplatz die Öffnungszeiten auf Sommer umgestellt. Diese lauten dann wie folgt:
- Mittwochs von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Samstags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ab Dezember gelten dann wieder die Winter-Öffnungszeiten.

Wir bitten um Beachtung!

Überprüfung der Zugmaschinen 2026

Die diesjährige Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV Süd findet am folgenden Termin statt:
Freitag, 27.02.2026 um 16:15 Uhr in Gutenzell an der alten Raiffeisenbank.

Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren

Jahresendabrechnung von Wasser- und Abwassergebühren 2025
Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass am **27. Februar 2026 die Abrechnung** der Wasser-/Abwassergebühren für das **Jahr 2025** zur Zahlung fällig wird. Die Höhe entnehmen Sie aus dem Gebührenbescheid. Überzahlungen wurden zurückerstattet. Die Bescheide enthalten außerdem die Höhe und Termine mit den Vorauszahlungen für das Jahr 2026.

1. Abschlag 2026
Am **31. März 2026** wird die 1. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren fällig. Die Höhe ist aus dem Gebührenbescheid bzw. einer gesondert ergangenen Abschlagsmitteilung ersichtlich.
Bei allen Kunden die uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge bei Fälligkeit abgebucht.
Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, werden Nichtabbucher um fristgerechte Überweisung gebeten. Bitte geben Sie bei Überweisung das Kassenzeichen unbedingt an, damit eine korrekte Zuordnung erfolgen kann.

Defekte Installationen der Haushalte
Immer wieder kommt es vor, dass in einzelnen Haushalten Sicherheitsarmaturen wie Druckminderer oder Überdruckventile defekt sind.
Deshalb sollten Sie in regelmäßigen Abständen den Stand der Wasseruhr überprüfen.

Schlussabrechnung bei Hausverkäufen
Bei einem **Hausverkauf** ist es notwendig, dass uns der Verkäufer den **Zählerstand der Wasseruhr** bei Auszug oder Übergabe des Hauses und die **Anschrift des neuen Besitzers** sofort mitteilt. Nur so kann eine klare Abgrenzung des Wasserverbrauchs erfolgen und eine korrekte Schlussabrechnung für den alten Hauseigentümer erstellt werden.

Einzug in Neubauten
Bei Einzug in Neubauten muss die Gemeinde sofort verständigt werden, damit ein Wasserzähler vom Bauhof eingebaut werden kann.
Bei Fragen können Sie sich an Frau Ali-Rezai, Telefon 07352 9235-14 wenden.

energieagentur Oberschwaben

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

Die Bürgerinnen und Bürger aus Gutenzell-Hürbel haben die Möglichkeit, sich kostenlos rund um die Themen erneuerbare Energien, energieeffizientes Bauen und Sanieren, Energieeinsparen, gesetzliche Anforderungen sowie die passenden Fördermöglichkeiten beraten zu lassen. Die Energieagentur Biberach bietet diese Gespräche monatlich in der Außenstelle in Ochsenhausen an. Nutzen Sie diese wertvolle Gelegenheit! Zur persönlichen unabhängigen Beratung sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Nächster Termin:	Dienstag, 10.03.2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort:	Ochsenhausen, Marktplatz 1, 3. OG, Besprechungszimmer
Anmeldung:	Bauamt der Stadt Ochsenhausen, Frau Schmid, Telefon 07352 9220-65

Traditionelle Funkenfeuer

Am Wochenende nach der Fasnet leuchten rund um Gutenzell-Hürbel Funkenfeuer, in denen symbolisch eine Hexe aus Stroh verbrannt wird. Die Menschen versammeln sich bei Einbruch der Dunkelheit rund um die Funken, essen die traditionellen Funkenküchle und beobachten das Feuer, das laut Überlieferung Aufschluss über das kommende Jahr gibt.

Der Ursprung dieses alten Brauches ist bis heute unklar und hat viele mögliche Erklärungen: Zum einen erinnert es an die Oster- und Sonnwendfeuer und wird erklärt als das Verbrennen des Bösen, der Hexe, zum Ende des Winters hin, um die Kraft der Sonne zu stärken und Unheil abzuwenden. Zum anderen wird das Funkenfeuer mit den Fruchtbarkeitsriten und Brandopfern der Kelten in Verbindung gebracht. Eines ist jedoch unbestritten: Je heller und höher das Feuer brennt,

desto fruchtbarer und besser wird das folgende Jahr, Krankheit und Unheil werden abgewendet.

Auf unserem Gemeindegebiet werden folgende Funken angezündet:
- Sa., 21.02. ab ca. 19:00 Uhr auf der Wiese am Ende der Poststraße (Ortsausgang) (Veranstalter: Ministranten Hürbel)
- Sa., 21.02. ab ca. 18:00 Uhr zwischen Zillishausen und Simmisweiler (Veranstalter: Jugendfeuerwehr Hürbel)
- So., 22.02. ab ca. 18:30 Uhr in Bollsberg (Veranstalter: Jugendfeuerwehr Gutenzell)

Ministranten Hürbel

Neuer Standort des Ministranten Funkens alte Sandgrube (Ende Poststraße, Ende Lerchenstraße Richtung Schachen).

Abwasserzweckverband „Mittleres Rottumtal“

Sitzung der Verbandsversammlung

Ich lade Sie zu einer öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung auf

Mittwoch, 25. Februar 2026, 17:00 Uhr
in dem Sitzungssaal des Rathauses in Schwendi

ein.

Tagesordnung :

Öffentlich:

1. Haushaltsplanung 2026 – Erlass der Haushaltssatzung
2. Vergabe von Aufträgen
3. Information über den aktuellen Stand der gewässerökologischen Untersuchung
4. Laufendes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Wolfgang Späth
Verbandsvorsitzender

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:
- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:
- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel
und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.
Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein.
Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.
Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg
Bürgermeister
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Gewerbe, Standesamt, Rente
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer
Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Böckh
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Miller, Herr Glaser, Herr Stutz
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
Montag, 02.03.2026

Nächste Leerung der Papiertonne:
Freitag, 27.02.2026

Nächste Abfuhr gelber Sack:
Montag, 02.03.2026

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?
In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres
Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November
Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:
700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,90 €, digital 24,60 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Lastschrifteinzug für Abonnenten

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent,

bitte beachten Sie, dass Mitte Februar der Abonnementbetrag Ihres Gemeindeblatts für 2026 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Landratsamt

Landratsamt Biberach

Das Kreismedienzentrum informiert:
Neue Öffnungszeiten des Kreismedienzentrums ab Montag, 23. Februar 2026
Für das Kreismedienzentrum des Landratsamts Biberach gelten ab Montag, 23. Februar 2026 neue Öffnungszeiten:

Montag:	8 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr
Dienstag:	8 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr
Mittwoch:	8 bis 13 Uhr
Donnerstag:	8 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr
Freitag:	8 bis 12 Uhr

Seit dem Umzug befindet sich das Kreismedienzentrum im Erdgeschoss des Landratsamts, Rollinstraße 18. Das Kreismedienzentrum kann von außen über den Zugang von der Saudengasse direkt erreicht werden. In den Schulferien ist das Kreismedienzentrum geschlossen.
Weitere Informationen zum Angebot sowie zu Ausleihen und Rückgaben gibt es telefonisch unter 07351 52-6264, per E-Mail an kreismedienzentrum@biberach.de und auf der Website des Kreismedienzentrums www.kmzbc.de.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:
Biberacher Ökolandbau-Forum gibt Infos zur Marktentwicklung und zu Trends bei Getreide, Milch und Rindfleisch
Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt für Donnerstag, 19. Februar, zum Ökolandbau-Forum ein. Ab 19 Uhr gibt es Informationen zur Marktentwicklung und zu Sorteninformationen im Ökolandbau ein. Martin Haugstätter von der Demeter-Fachberatung wird zu Trends bei Getreide, Milch und Rindfleisch referieren. Vermarkter von Rebio und Kornkreis geben Einblicke in die Marktsituation und stehen am Ende der Veranstaltung für Gespräche und Fragen bereit.
Im Anschluss präsentieren Sophie Steigmiller und Georg Schulze-Schilddorf vom Landwirtschaftsamt Biberach die Ergebnisse 2025 zu Winter- und Sommergetreide sowie Soja aus dem ökologischen Landessortenversuch Ochsenhausen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, im Raum 1.3 statt. Für Fragen steht das Team des Landwirtschaftsamts Biberach unter den Telefonnummern 07351 52-6732 und -6720 zur Verfügung.

Den Wald aus einer neuen Perspektive entdecken

Noch wenige freie Plätze: Zertifikatskurs „Naturimpulse“ des Kreisforstamts startet im März

Es gibt noch ein paar freie Plätze für den Zertifikatskurs „Naturimpulse“ des Kreisforstamts. Ab Mittwoch, 4. März 2026 können Naturinteressierte den Wald aus einer neuen Perspektive entdecken – in sechs abwechslungsreichen Modulen, jeweils mittwochs von 14 bis 18 Uhr, an verschiedenen Orten in Wäldern rund um Biberach.

Der Kurs verbindet praktisches Erleben mit fundiertem Wissen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen ökologische Zusammenhänge kennen, erproben kreative Methoden der Umweltbildung und erfahren, wie man Natur mit allen Sinnen begreifbar machen kann. Am Ende steht ein Zertifikat, das die berufliche Qualifikation im Bereich Natur- und Umweltbildung stärkt.

Das Angebot richtet sich an alle, die bereits in der Umweltbildung tätig sind oder künftig Menschen für die Natur begeistern möchten. Ziel ist es, Naturverständnis, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit zu fördern – auf lebendige und praxisnahe Weise.

Der Kurs startet am Mittwoch, 4. März 2026, in Biberach. Die Teilnahmegebühr beträgt 299 Euro. Anmeldung unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen

Ehrung durch Landrat Mario Glaser:

Elf Kreisausbilder der Feuerwehr im Landratsamt geehrt

Landrat Mario Glaser hat elf Feuerwehrmänner geehrt, die sich seit 25 Jahren und länger um die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen verdient gemacht haben. An der Feierstunde nahmen auch der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Ulrich Ocker und Charlotte Ziller, Leiterin des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, in ihrer Eigenschaft als Kreisbrandmeisterin teil. Mit dabei waren zudem die zuständige Dezernentin Irene Emmel und Holger Adler in seiner Funktion als Geschäftsführer des Kreisfeuerwehrlöschverbands.

„Im Jahr 2025 wurden in insgesamt 125 Lehrgängen über 2.600 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden geschult.“, sagte Landrat Mario Glaser. „Das kann alles nur funktionieren, weil wir Sie als Ausbilder bei uns haben – und das auch langjährig. Sie führen ein Ehrenamt aus, schon aufgrund der Tatsache, dass Sie bei der Feuerwehr sind. Und darüber hinaus sind sie noch über die Maße als Ausbilder aktiv, dafür danke ich Ihnen herzlich.“, so der Landrat in seiner Rede.

Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller stellte die Geehrten und ihre Tätigkeitsfelder jeweils vor. Landrat Mario Glaser würdigte die Verdienste und das außergewöhnliche Engagement der Kreisausbilder der Feuerwehr im Ehrenamt mit der Übergabe einer Urkunde und einer Geschenktasche des Landkreises.

Die Geehrten

Name	Feuerwehr	Ausbilder für	Jahre als Ausbilder
Bausch, Michael	FFW Biberach	Truppmann/ Truppführer	25 Jahre
Bussinger, Markus	FFW Laupheim	Maschinist	25 Jahre
Fischer, Matthias	FFW Laupheim	Maschinist	25 Jahre
Kling, Josef	FFW Ochsenhausen	Atemschutz	30 Jahre
Layer, Sven	FFW Biberach	Maschinist	25 Jahre
Müller, Karl	FFW Laupheim	Truppmann/ Truppführer	25 Jahre
Seidel, Christian	FFW Erolzheim	Truppmann/ Truppführer	25 Jahre
Dreher, Wolfgang	FFW Bad Buchau	Sprechfunker	Ende der Tätigkeit nach 33 Jahren
Föhr, Manfred	FFW Erolzheim	Truppmann/ Truppführer	Ende der Tätigkeit nach 38 Jahren
Haack, Ludger	FFW Biberach	Truppmann/ Truppführer	Ende der Tätigkeit nach 41 Jahren
Ries, Werner	FFW Biberach	Truppmann/ Truppführer	Ende der Tätigkeit nach 32 Jahren

Hintergrund

Geehrt wurden Feuerwehrangehörige, die auf Kreisebene Nachwuchskräfte und Quereinsteiger für ihren Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren ausbilden. Die Grundausbildung für Feuerwehrangehörige umfasst mindestens 120 Stunden und erstreckt sich über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren. Sie bildet die Voraussetzung für die aktive Teilnahme an Einsätzen. Neben rechtlichen und organisatorischen Grundlagen des Feuerwehrwesens werden grundlegende Tätigkeiten der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung, etwa bei Verkehrsunfällen, vermittelt.

Aufbauende Lehrgänge, beispielsweise zum Atemschutzgeräteträger, Truppführer oder Maschinisten, qualifizieren die Ehrenamtlichen für weitere Aufgaben innerhalb der Feuerwehr. Während Atemschutzgeräteträger schwerpunktmäßig in der Brandbekämpfung eingesetzt werden, erwerben Truppführer erste Führungsqualifikationen. Maschinisten-Ausbilder vermitteln technisches Wissen zu Feuerwehrfahrzeugen, Pumpen und Rettungsgeräten sowie die Grundlagen für den Einsatz von Einsatzfahrzeugen.

Neues STÄRKE Angebot

Online-Training für Eltern neurodivergenter Kinder vermittelt Wissen, Alltagshilfen und Strategien für den Familienalltag

Die Herausforderungen im Familienalltag mit neurodivergenten Kindern sind vielfältig, individuell und können Eltern teilweise an ihre Belastungsgrenzen bringen. Im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE findet ab März ein Online-Training für Eltern neurodivergenter Kinder (ADHS oder ADS) statt. Das Training vermittelt fundiertes Wissen zu Neurodivergenz sowie praxisnah erprobte Werkzeuge und Impulse. Der Austausch erfolgt wertschätzend und auf Augenhöhe und zielt darauf ab, neue Perspektiven sowie Selbstwirksamkeit zu fördern.

Behandelt werden unter anderem die Themen „Konstruktiver Umgang mit Konflikten und Verbesserung der Kommunikation“, „Techniken zur Selbstregulation und Ressourcenarbeit für Kinder und Eltern“, „Die Bedeutung von Familienregeln, Erziehungsstile und pädagogische Haltungen“, „Beziehungsstärkung als tragfähige Basis“, „Identifikation alltäglicher Herausforderungen“ sowie „Mögliche Lösungsansätze im Familien- und Schulalltag und die Begleitung von Hausaufgaben“.

Das Training richtet sich an Eltern neurodivergenter Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren und findet in Form von zehn Terminen, immer mittwochs von 20 bis 21.15 Uhr online via Zoom statt. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 4.März und endet am Mittwoch, 20.Mai 2026. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für Eltern von ADHS oder ADS betroffener Kinder keine Kosten anfallen. Mehr Informationen zum Landesprogramm STÄRKE gibt es online unter www.biberach.de/landesprogramm

Begleitet wird der Kurs von Maike Molzahn, Elterntrainerin bei ADS/ADHS, Selbstbehauptungs- und Resillienztrainerin, sys-

temische Paar- und Familienberaterin und Logopädin (www.innenstark-aussenstark.de). Anmeldung per E-Mail an Maike Molzahn, info@innenstark-aussenstark.de

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 07352 8261
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de
Kirchenpflege: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Tel. 0162 6781471

Pfarrer Dr. Thomas Amann
Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261
Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele
Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455
Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr
Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261
Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr
Kirchenpflegerin Regina Laubheimer
Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de;
Tel. 0162.6781471
Sie erreichen unser **Seelsorgetelefon** in dringenden Fällen: 49 157 5597 1808.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 21.2.–1.3.2026

Samstag, 21.2.
18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel
Sonntag, 22.2. – 1. Fastensonntag
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (+Maria u. Franz Kehrle, Erika u. Josef Kehrle)
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Zita u. Paul Grieser; Franz Grieser)
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell
Dienstag, 24.2. – hl. Matthias, Apostel
18: 00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel
Mittwoch, 25.2.
17:30 Uhr Vesper in Gutenzell
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
Donnerstag, 26.2.
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
Freitag, 27.2.
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Wennedach (+Martha u. Benedikt Ehrhart, Franziska u. Josef Seitz, Antonie u. Josef Wassner; Jahrtag Otto u. Franz Braunger; Josef u. Maria Liebhardt)
Samstag, 28.2.
14:00 Uhr Taufe von Lucy Hiestand in Gutenzell
18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell
Sonntag, 1.3. – 2. Fastensonntag
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten mit Kinderkirche
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wennedach

Kirchengemeinderat in Gutenzell und Laubach
Der Kirchengemeinderat Gutenzell lädt zu einer öffentlichen Sitzung auf Mittwoch, 25.2.2026 um 19:00 Uhr im Kapitelsaal. Ebenso lädt der Kirchengemeinderat Laubach zu einer öffentlichen Sitzung auf Donnerstag, 26.2.2026 um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindesaal St. Michael. Die Tagesordnung wird wie üblich jeweils am Schaukasten und auf der Homepage bekannt gegeben.

Treffpunkt Frauen in Hürbel am 23.2.
Montag, 23.02.2026, 19.30 Uhr Kath. Gemeindehaus. Du möchtest Dich austauschen, einander kennenlernen, Zeit in wertschätzender Gemeinschaft verbringen? Dann laden wir Dich herzlich zum 1. Treffpunkt Frauen in Hürbel ein. Komm vorbei! Wir freuen uns.
Weitere Info bei: Julia Harant, Margret Langendorf, Bianca Kiekopf

Seniorengruppe Laubach am 25.2.
Am Mittwoch, 25.2.2026 laden wir ganz herzlich zu unserem Seniorennachmittag um 14:30 Uhr in den Gemeinderaum St. Michael ein. Es werden Bilder gezeigt von und um Laubach herum. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Auf euer und Ihr Kommen freut sich das Betreuerteam.

Senioren Gutenzell und Umgebung
Das Team von Gutenzell lädt zu einem Klosteressen am Mittwoch, den 25. Februar um 12 Uhr in den Kapitelsaal ein.

Treffpunkt Mittagstisch am 26.2. in Hürbel
Das Küchenteam kocht wieder am Donnerstag, 26. Februar 2026, 12:00–14:00 Uhr. Menü: Suppe – Fleischküchle mit Kartoffelsalat und Nachtisch. Dazu sind ALLE eingeladen, die gerne in Gemeinschaft essen. Vorschau: nächster Mittagstisch Dienstag, 24. März

Indonesischer Abend mit Sr. Evelyne am 28.2.
Wie Sie aus den Medien erfahren haben, gab es im November 2025 in Südostasien außergewöhnlich starke Monsunregenfällen, die viele Todesopfer gefordert und vielen Menschen die Heimat genommen haben. Die Franziskanerinnen von Reute arbeiten und leben dort seit 1965. In Indonesien gibt es inzwischen ein selbstständiges Kloster, das von den Franziskanerinnen von Reute finanziell und spirituell unterstützt wird. Sr. Evelyne (Franziskanerin von Indonesien) lebt in Deutschland und hält Kontakt zu ihren Mitschwestern in Indonesien. Im Anschluss an die Vorabendmesse am 28. Februar um 18 Uhr in Gutenzell, St. Kosmas und Damian, laden Sr. Gisela und Sr. Evelyne herzlich zu einem indonesischen Abend in den Kapitelsaal ein. Dort zeigt Sr. Evelyne einen Kurzfilm von ihrer Gemeinschaft in Indonesien und von der Flutkatastrophe. Sie erzählt aus ihrem Leben und kocht für Sie indonesisch. Lassen Sie sich überraschen!

Kinderkirche in Reinstetten am 1.3.
Zum 2. Fastensonntag findet in Reinstetten parallel zur Eucharistiefeier um 10:30 Uhr wieder eine Kinderkirche im Pater-Rupert-Mayer-Saal statt. Dazu laden wir herzlich ein Kinder, Familien und alle, die sich jung wissen. Mit der Fastenzeit beginnen wir uns auf das Osterfest vorzubereiten und der Nächstenliebe nachzusinnen.

Caritas-Fastenopfer
In den Gottesdiensten am 2. Fastensonntag ist die Kollekte für die Caritasarbeit des Verbandes wie der Kirchengemeinde bestimmt. Ihre Spende hilft Menschen in mancher Not, wenn sie auf Hilfe angewiesen sind. Die Hilfe soll schnell und unbürokratisch sein. Die Spenden werden auf die Caritasarbeit in der Region und in der Kirchengemeinde aufgeteilt.

Seniorentreff Reinstetten am Montag, 2.3.
In der Fastenzeit laden wir Sie zu einem Vortrag von Sr. Maria Dulcissima Hampp aus der OASE DES FRIEDENS in den Pater-Ruppert-Mayer-Saal ein. Sie wird uns einen Einblick in ihr Ordensleben als Gottgeweihte Schwester geben. Ihr Orden wird ausschließlich über Spenden finanziert. Wir beginnen am Montag, den 2.03.26 um 14:30 Uhr mit dem Vortrag, anschließend gibt's wie immer Kaffee, Gebäck und nette Unterhaltung. Auf viele, auch neue, Gäste freut sich das Seniorenteam Reinstetten.

Weltgebetstag am 6. März 2026 in Reinstetten
Für die Katholische Seelsorgeeinheit St. Scholastika findet der alljährliche Ökumenische Weltgebetstag am 6. März dieses Mal in Reinstetten statt. An diesem Tag beten Millionen von Christen/Innen in über 150 Ländern weltweit und bilden so eine Gebetskette rund um den Globus. „Kommt! Bringt eure Last", so lautet die vertrauensvolle Einladung angelehnt an Matthäus 11,28. Nigerianer/Innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten. In dem von nigerianischen Frauen konzipierten Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.
Der Frauenbund Reinstetten lädt herzlich ein zu Begegnung und Gottesdienst am Freitag, 6. März 2026 um 18:30 Uhr im Rupert-Mayer-Saal Reinstetten, St.-Urban-Weg 7. Wie immer sind auch Nicht-Mitglieder aller christlichen Konfessionen herzlich willkommen.
Für alle, die gerne durch die Lieder zum Weltgebetstag mitgestalten wollen, sind herzlich zur Musikprobe am Montag, 2.3.2026 um 19 Uhr im PRM-Saal eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Meditationen in der Fastenzeit mit Sr. Gisela
Gottes Vaterherz in den Psalmen entdecken!
Am Montag, den 9., 16. und 23. März sind Sie zur Meditation der Psalmen eingeladen. Treffpunkt: 19 Uhr im Kapitelsaal, Gutenzell (bis 20.30 Uhr). Gerne können Sie eine Decke mitbringen. Psalm 8: Lobpreis, Würde des Menschen; Psalm 122: Friede; Psalm 22: Warum?

Evangelische Kirchengemeinde
Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf
Geschäftsführendes Pfarramt
Eichenstraße 13
88457 Kirchdorf
07354 / 444
E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen
Poststraße 48
88416 Ochsenhausen
07352 / 9383170
E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Dienstag 9 bis 12 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrerin Ulrike Ebisch
Ulrike.Ebisch@elkw.de

Wochenspruch: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Johannes 3, 8b)

1. Sonntag der Passionszeit, 22. Februar 2026, Invocavit:
09.15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
10.45 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf mit Kinderkirche
jeweils mit Pfrin Ulrike Ebisch

Kinderkirche in Kirchdorf !
mit Franzi und Elisa

Besichtigen Sie die Ausstellung zur Jahreslosung 2026 mit Werken regionaler Künstlerinnen und Künstler im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf.
Die Ausstellung ist jeweils nach dem Gottesdienst am Sonntag geöffnet.
Individuelle Besichtigungszeiten können mit dem Gemeindebüro vereinbart werden (Tel. 07354/444)

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

Kinderferienwoche Kirchdorf -Vorbereitungswochenende für Mitarbeitende
Samstag, 21.Februar 2026, 18.00 Uhr – Sonntag, 22. Februar 2026, 17.00 Uhr
evang. Gemeindezentrum Kirchdorf.
Wir übernachten dort. Bitte Schlafsack und Isomatte o.ä. mitbringen.

GPZ-Frühstückstreff
Montag, 23. Februar 2026, 9.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:
Montag, 23. Februar 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

AK Spurwechsel, „App Komoot für Ski- und Wandertouren":
Montag, 23. Februar 2026,17.30 Uhr, kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

TrauerCafe:
Dienstag, 24. Februar 2026, 16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gottesdienst im AH Rosenpark:
Dienstag, 24. Februar 2026, 16.00 Uhr Rosenpark, Veilchenweg 1, 2. Stock Foyer

Konfirmandenunterricht:
Mittwoch, 25. Februar 2026,
Gruppe Ochsenhausen: 13.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Gruppe Kirchdorf entfällt

Posaunenchor:
Mittwoch, 25. Februar 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:
Donnerstag, 26. Februar.2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Wir erkunden gemeinsam die Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller und lernen auch einander dabei etwas kennen. Ein Bus bringt uns von Station zu Station. In den Bus kann man schon vor dem Gottesdienst zusteigen. Wer will kann aber auch selbst fahren oder nur zu einer Station dazustoßen. Kosten, Busfahrt: 5 €/ Person (wird in bar eingesammelt), Mittagessen auf Spendenbasis.

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an mit dem QR -Code noch bis Mittwoch, 25.2.2026 möglich oder telefonisch am Dienstagvormittag im Gemeindebüro Kirchdorf unter Tel: 07354/444

UNTERWEGS MIT GOTT
Ein wandernder Gottesdienst
Mache dich auf
und durchziehe das Land.
(1. Mose 13,17)
Vier Orte • Eine Busfahrt
Ein wandernder Gottesdienst
1.03.2026
Für mehr Informationen und Anmeldung QR-code scannen:

Busfahrt
Einstieg in den Bus:
8:30 Kirchdorf, Rathaus
8:50 Erolzheim, Realschule / Festhalle
9:15 Erlenmoos, Rathaus / Bushaltestelle Post
10:00 Ochsenhausen, ev. Kirche
(nach der 1. Station)
Rückfahrt zu den Einstiegsstellen mit dem Bus
ca. 13:45 / 14 Uhr.
Stationen auf dem Weg:
1 Station 1 9:30 Ochsenhausen
2 Station 2 10:20 Rot a.d. Rot
3 Station 3 11:10 Erolzheim
4 Station 4 12:00 Kirchdorf
Evangelische Kirchengemeinde
Rottum-Rot-Iller

Neue Bankverbindung:
Aufgrund unserer Fusion zur Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller hat sich auch unsere Bankverbindung geändert:
Kreissparkasse Biberach
Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller
IBAN DE 68 6545 0070 0000 8016 63
BIC SBCRDE66XXX
Verwenden Sie bitte für alle Überweisungen und Spenden ab sofort die neue Bankverbindung.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**

Unsere neue Homepage ist unter www.evkirche-rottum-rot-iller.de online.

Vereinsnachrichten

Gartenbauverein Gutenzell

Unsere Termine im März
Generalversammlung
am Sonntag, 01. März um 18.30 Uhr im Gasthaus Dore
Mein Gemüsegarten im Jahreslauf
Vortrag mit Frau Haberbosch vom Landwirtschaftsamt BiberachSobald die ersten Sonnenstrahlen die Erde erwärmen beginnt für die Gärtner/ innen das Gartenjahr.Jede Jahreszeit bringt seine spezifischen Arbeiten mit sich. Um mit wenig Zeit und Aufwand die Vielfalt zu genießen die ein Gemüsegarten bieten kann werden am
03. März um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Gutenzell
die einzelnen Monate unter die Lupe genommen.
Stricken, Gesellschaftsspiele oder nur einfach Dabeisein und einen netten Abend verbringen
Jeweils Dienstags 10./17./ und
24. März von 19.00 bis 21.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Gutenzell. im Jahreslauf

VfB Gutenzell e.V.

Aktive
Vorbereitungsspiele
So., 22.02.26, 16.00 Uhr VfB Gutenzell - SF Schwendi
Witterungsbedingt können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Aktuelle Infos unter www.vfb-gutenzell.de oder auf unserem Instagram-Kanal.
Vorschau Bezirksliga
So., 01.03.26 15.00 Uhr SV Sigmaringen - VfB Gutenzell
Bustransfer zum Auswärtsspiel nach Sigmaringen
Der VfB bietet allen Fans an, gemeinsam mit der Mannschaft zum Auswärtsspiel nach Sigmaringen am Sonntag, 01.03.26, zu fahren. Abfahrt am Sportplatz in Gutenzell ist um 12.15 Uhr, die Rückfahrt ist für 19.00 Uhr geplant. Bei Interesse Anruf/ Nachricht an Marcel Übelhör (0174/6089620).

Abteilung Tischtennis
Die kommenden Termine im Überblick
- Sa., 28.02. 14:00 h TTF Ochsenhausen II – Jungen19
- Sa., 28.02. 16:00 h Herren II – SV Sulmetingen
- Sa., 28.02. 18:30 h TSV Warthausen III – Herren I

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Was sonst noch interessiert

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen Räucherkurs „Die Grundlagen des Räucherns“ mit Jutta Gebauer
Das Räuchern ist eine uralte Tradition, die sich schon unsere Vorfahren zu eigen gemacht haben. An diesem Nachmittag erfährst Du mehr zum Ursprung des Räucherns, der Tradition und der gegenwärtigen Verwendung. Wann räuchern wir, wo

räuchern wir, mit was räuchern wir, wie räuchern wir – das sind die Fragen, die an diesem Nachmittag ausführlich besprochen werden. Es wird einige duftende Kostproben geben. Lass‘ Dich verführen und verzaubern!
Termin: Samstag, 21. Februar 2026, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Preis: 49,- Euro inkl. Skript
Veranstaltungsort: C. Baumann, Käsereiberg 9, 88430 Rot a.d. Rot-Zell
Anmeldung bis zum 19. Februar 2026 unter 08361-7119979 und info@juttagebauer.de.
Wir freuen uns auf Euch.
Jutta Gebauer, Heilpraktikerin Natur, Kräuter und Rituale Gschwend 21, 87484 Nesselwang Tel. 08361-7119979 info@juttagebauer.de www.juttagebauer.de
Bei Rückfragen wenden Sie sich an den : Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. 1. Vorsitzender Diplom-Volkswirt Rainer Schick Lerchenstrasse 7 88416 Ochsenhausen Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Kurse beginnen beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Smarter leben mit KI - Von Haushalt bis Büro mit Lukas Niewiara, am Dienstag, 3. März von 19 bis 21.30 Uhr in Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Realschule Raum 0.02, EG, Kursgebühr: 19,00 €, Nr. 261.5BP.105
Künstliche Intelligenz ist längst im Alltag angekommen – doch wie können wir sie sinnvoll und einfach nutzen?
In diesem Kurs lernen Sie praxisnah, wie KI-Tools wie ChatGPT, Canva oder Sprachassistenten dabei helfen können, den Alltag effizienter, kreativer und entspannter zu gestalten – ob im Haushalt, im Ehrenamt oder im Büro. Schritt für Schritt erkunden wir verschiedene Anwendungen, beantworten individuelle Fragen und üben

Frühjahrsmarkt 05. bis 07. März 2026

Frühjahrsmarkt - eine günstige Einkaufsgelegenheit für gut erhaltene Gebrauchtkleidung Der Förderverein „Hilfe von Mensch zu Mensch, Laupheim “ führt in den Räumen der Sammelzentrale Aktion Hoffnung, Fockestr. 23/1, 88471 Laupheim (Industriegebiet Süd) am Donnerstag, 05. März 2026 von 16.00 bis 20.00 Uhr Freitag, 06. März 2026 von 14.00 bis 18.00 Uhr mit Trendy-Shop Samstag, 07. März 2026 von 9.30 bis 12.30 Uhr wieder einen Frühjahrsmarkt durch.
Neben unserem reichhaltigen Angebot an hochwertiger Second-Hand-Bekleidung, Taschen
und Schuhen finden Sie Accessoires für die Frühjahr- und Sommersaison.
Mit diesem Markt nutzen Sie eine umweltfreundliche Chance, die Kleidung nochmals in unseren Verbraucherkreislauf zu bringen und mit dem Erlös Projekte der Entwicklungshilfe in bedürftigen Regionen zu unterstützen.
Kommen Sie vorbei und helfen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Digitaltreff Illertal

Der nächste Treff findet wieder wie gewohnt am am Donnerstag, den 26. Februar 2026 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren statt.
Themen:
1. Notruf-App Nora
Die Notruf-App Nora hilft im Notfall einen Notruf abzusetzen. Nachdem die persönlichen Daten schon in der App bereitgehalten werden, führt sie durch den Notruf, stellt den Standort fest und verbindet mit der zuständigen Leitstelle. Mit dieser kann man dann per Sprache oder Chat kommunizieren.
Wir werden zeigen wie die App installiert wird und im Demomodus das Absetzen eines Notrufs üben.
2. Wahl-O-Mat
Die Landtagswahlen in Baden-Württemberg stehen vor der Tür. Um den Entscheidungsprozess zu unterstützen, stellt die Landeszentrale für politische Bildung das Internetportal Wahl-O-Mat zur Verfügung. Zu 38 Fragen haben die zur Wahl stehenden Parteien geantwortet. Sie können ihre Haltung zu den Thesen mit den Antworten der Parteien vergleichen und erhalten einen Überblick mit welchen Parteien ihre Einschätzungen am besten übereinstimmen. Wir werden uns das Portal ansehen und besprechen, wie man es nutzen kann.
3. Bringen Sie Ihre Fragen mit, gerne auch über Smartphones, wir werden sie diskutieren und bei Bedarf in einem der nächsten Treffs ausführlich behandeln.
Um besser planen zu können, bitten wir unbedingt um Anmeldung per Email an illertal@bakdos.de oder auch telefonisch im Rathaus Erolzheim bei Frau Ehrhart (07354 931841). Bitte geben Sie dabei eine Email-Adresse für Rückfragen an. Per Email können

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Montag, 23.02.2026
English für Senioren (A1.2) - Für Anfänger mit Vorkenntnissen (Ulrike Lauer-Pöpperl) 11 Termine, 9:30 – 11 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim
Gymnastik 60+ für Frauen (Ingrid Schad) 10 Termine, 15:30 – 16:30 Uhr, Schule Berkheim, Turnhalle
Gymnastik 60+ für Frauen (Ingrid Schad) 10 Termine, 17 – 18 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim
English für den Urlaub (A1) (Ulrike Lauer-Pöpperl) 11 Termine, 18 – 19:30 Uhr vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim
Modern Dance Basics (Susanne Lober) 10 Termine, 18:30 – 20 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Dienstag, 24.02.2026
Pilates am Morgen für Fortgeschrittene (Adelinde Bek) 11 Termine, 9:30 – 10:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim
English – A Mixed Bag (B1-B2) (Ulrike Lauer-Pöpperl) 11 Termine, 9:30 – 11 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Mittwoch, 25.02.2026
English für Anfänger (A1) (Ulrike Lauer-Pöpperl) 11 Termine, 9:30 – 11 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim
Pilates für leicht Fortgeschrittene (Adelinde Bek) 11 Termine, 17:30 – 18:30 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle
Italienisch für leicht Fortgeschrittene (Ende A1) (Heike Geiselmann) 10 Termine, 18 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim
Französisch am Abend A2 für Fortgeschrittene (Céline Albrecht) 11 Termine, 19 – 20:30 Uhr, Grundschule Tannheim
Ballett Erwachsene Anfänger (Nadine Erben) 8 Termine, 19 – 20 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim
NEU! Hoopdance für Erwachsene (Level: Anfänger) (Sarah Abrell) 5 Termine, 20 – 21:15 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Donnerstag, 26.02.2026
Qigong (Christina Mack) 9 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG
Italienisch am Vormittag B1 für Fortgeschrittene (Heike Geiselmann) 10 Termine, 9 – 10:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Pilates für Fortgeschrittene (Adelinde Bek) 10 Termine, 20 – 21 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Freitag, 27.02.2026
Lesung - Michael Kobr stellt seinen neuen Roman „Schatten über Sømarken“, 1 Termin, 19 – 22 Uhr, Kath. Gemeinde Erolzheim
Kreativer Kindertanz 4 - 6 Jahre (Natalija Bej) 10 Termine, 15 – 15:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG
Männer macht euch fit! (Raimund Benz) 10 Termine, 17 – 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG
Männer macht euch fit! (Raimund Benz) 10 Termine, 18 – 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG
Yoga Übungskurs – Fortgeschrittene (Peter Stahl) 10 Termine, 19 – 21 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle

Freitag, 13.03.2026
NEU in Edelbeuren! Kreativer Kindertanz ab 7 Jahren (Natalija Bej), 8 Termine, 15:45 – 16:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.
Sie haben die Wahl...
Am 8. März sind alle wahlberechtigten Bürger in Baden Württemberg aufgerufen, einen neuen Landtag und einen neuen Ministerpräsidenten zu wählen. Wir leben in einem freien, demokratischen Land und genießen das Privileg, frei wählen zu können, was in vielen Ländern der Erde leider nicht möglich ist.
Gott sei es gedankt!
Der Mensch ist als „Krone der Schöpfung“ mit Verstand und einem freien Willen ausgestattet. Er kann sich daher für oder gegen etwas entscheiden. In einer Demokratie, die funktioniert, hat der Mensch große Freiheiten und kann diese nutzen und umsetzten.
Auch in der Bibel ist immer wieder von einer Wahl-Entscheidung die Rede. Wie ein roter Faden zieht sich die Wahl zwischen Gut und Böse, hell oder dunkel, Leben oder Tod durch die ganze Bibel. Eine ganz klare Aussage und Erklärung finden wir im 5. Buch Mose, in den Kapiteln 28, 29 und 30. Mose war inzwischen 120 Jahre alt geworden und merkte, dass er bald sterben werde. Er versammelte das Volk Israel um sich und richtete eindeutige und auch eindringliche Worte an sie.
Im 5. Buch Mose, Kap. 30, ab Vers 12 sagt er**:**
„ Hört mir zu! Heute stelle ich euch vor die Wahl zwischen Gut und Böse, zwischen Leben und Tod. Ich fordere euch heute auf, den Herrn, euren Gott, zu lieben und Seine Gebote, Gesetzte und Vorschriften zu halten, indem ihr nach Seinem Willen lebt. Dann werdet ihr am Leben bleiben und zu einem großen Volk werden. Der Herr, euer Gott, wird euch in dem Land segnen, in das ihr nun zieht, um es zu erobern. Wenn ihr nichts mehr von Ihm wissen wollt, wenn ihr Ihm nicht gehorcht und euch dazu verleiten lasst, anderen Göttern zu dienen und sie anzubeten, dann werdet ihr mit Sicherheit zugrunde gehen; das kündige ich euch schon heute an. Dann werdet ihr nicht lange in dem Land leben, in das ihr jetzt über den Jordan zieht, um es zu erobern.
Heute stelle ich euch vor die Wahl zwischen Leben und Tod, zwischen Segen und Fluch. Der Himmel und die Erde sind meine Zeugen. Wählt doch das Leben, damit ihr und eure Nachkommen am Leben bleiben! Entschließt euch, den Herrn, euren Gott, zu lieben, Ihm zu gehorchen und euch Ihm ganz an-zu-vertrauen, denn Er ist euer Leben!“
Mose gilt als der größte Prophet in der Bibel. Im Alten Testament durfte kein Mensch so nahe an Gott herankommen wie er. Einmal war er 40 Tage allein mit Gott im Gebirge. Gott hielt Zwiesprache mit ihm! Dabei erhielt Mose aus der Hand Gottes die zehn Gebote. Sie können nun sagen: ok, das war vor ca. 3500 Jahren, das gilt nicht mehr für heute, oder das galt damals nur
für das Volk Israel. **Die zehn Gebote sind nach wie vor die Grundlage des Christ-Seins und des Mit-Einander-Lebens der Menschen. Auch andere Religionen haben diese teilweise übernommen. Gottes Wort gilt für alle Zeiten!**
Gott zwingt niemandem Seinen Willen auf. Er lässt jeden Menschen selber und frei entscheiden, ob er Ihm nachfolgen oder ob er Ihn ablehnen will.
Bei dieser Entscheidung geht es aber nicht um die Dauer einer Legislatur-Periode, nein!, hier geht es um (ewiges) Leben oder (ewiger) Tod, ewige Freude, oder ewige Verdammnis!
Wo haben Sie in Ihrem Leben Ihr Kreutzchen gemacht? „Wählt doch das Leben!“, ruft Mose seinem Volk als letzte Botschaft zu, „entscheidet euch für Gott!“ Noch ist „Gnadenzeit“, d.h. Sie können sich zu Ihren Lebzeiten für oder gegen Gott entscheiden. Danach ist es zu spät.
Lesen Sie bitte zum Thema im 5. Buch Mose die Kapitel 28, 29 und 30.
Bleiben Sie gesund!
Mehr Infos über uns, unsere Glaubenseinstellung , Termine, Predigten usw. finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.
Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Kloster Bonlanden

Kloster-Café
Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden
Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen … Gott, was tut er eigentlich …Corona, Krieg – und was kommt dann …ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder … Wie finde ich heraus, was richtig ist …, bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.
Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Im Monat Januar feiern wir am Sonntag, 22.02.2026, in der Klosterkirche Eucharistie.
Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kreisjugendring Biberach e.V.

Steuererklärung für gemeinnützige Vereine
Der Kreisjugendring Biberach lädt im Rahmen seiner Reihe „Recht kurz erklärt“ zu einem digitalen Fachvortrag zum Thema „Steuererklärung für gemeinnützige Vereine“ ein.
Die Steuererklärung ist für viele Vereine eine Herausforderung – gerade kleinere, ehrenamtlich geführte Organisationen stehen hier oft vor Fragen. Der Vortrag zeigt praxisnah, wie die Steuererklärung auch ohne Steuerberatung bewältigt werden kann.

Vorgestellt wird unter anderem der Umgang mit den aktuellen Steuerformularen über ELSTER sowie die Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen.
Inhaltlich geht es unter anderem um das Körperschaftsteuer-Hauptformular, das Formular GEM und die Anlage GK, den Tätigkeitsbericht sowie gemeinnützigkeitsrechtliche Rücklagen. Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche aus Vereinen, die für die Kassenführung verantwortlich sind. Der Vortrag setzt grundlegende Kenntnisse in der Besteuerung und Buchhaltung gemeinnütziger Organisationen voraus. Referent des Abends ist Wolfgang Pfeffer von vereinsknowhow.de, ein erfahrener Experte im Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht.
Der Online-Vortrag findet am Donnerstag, 12. März 2026, von 19.00 bis 21.00 Uhr statt und wird digital über Zoom durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt.
Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 6. März 2026 per E-Mail an info@kjr-biberach.de möglich.

Die AusZeit Card für Oberschwaben-Allgäu

Ein digitales Willkommensgeschenk an Übernachtungsgäste In Oberschwaben-Allgäu setzen Gastgeber und Gäste auf eine Karte
Oberschwaben-Allgäu, 3. Februar 2026 – Die erst im Juni 2025 eingeführte AusZeit Card für die Ferienregion Oberschwaben-Allgäu hat in kurzer Zeit spürbar an Dynamik gewonnen. Mit viel positiver Resonanz startet die rein digitale Gästekarte nun in ihre erste vollständige Saison und wächst dabei weiter: mit neuen Erlebnissen und weiteren Gastgebern.
Das besondere Willkommensgeschenk der teilnehmenden Unter-künfte an ihre Übernachtungsgäste ermöglicht kostenlose Eintritte in Museumswelten, die Entdeckung lebendiger Stadtgeschichte und ba-rocker Schätze bei Führungen, das Eintauchen in geheimnisvolle Moorlandschaften sowie entspannte Stunden in den Thermen der Re-gion. Über 100 Erlebnisse sind mittlerweile in der Gästekarte inkludi-ert – ergänzt durch die kostenfreie Nutzung des regionalen Bus- und Bahnverkehrs in Oberschwaben, im württembergischen Allgäu sowie auf Verbindungen Richtung Bodensee und ins bayerische Allgäu.
Herzstück ist die webbasierte App „WegBegleiter“, die nach der Bu-chung zur Verfügung steht. Dort sind alle enthaltenen Erlebnisse ab-rufbar, sie bietet Inspirationen für Ausflüge und enthält die persönli-che, digital lesbare AusZeit Card. Museen und Ausstellungen sind ebenso inkludiert wie Stadt- und Themenführungen, ausgewählte Freizeit- und Aktivangebote oder geführte Streifzüge durch Natur-schutzgebiete.
Zum Start der ersten vollständigen Saison wird das Portfolio erwei-tert. In Bad Saulgau etwa profitieren Gäste ab 2026 unter anderem von kostenfreiem E-Bike-Verleih und in Oberstaufen-Steibis von freiem Eintritt in den Klettergarten. Auch auf Gastgeberseite ist die Resonanz positiv. Sechs neue Betriebe aus verschiedenen Unter-kunftskategorien sind seit diesem Jahr mit dabei. Dass die AusZeit Card den Urlaub nicht nur um Erlebnisse bereichert, sondern sogar positive Auswirkungen auf die Aufenthaltsdauer haben kann, zeigen Rückmeldungen aus der Praxis. So berichtet Franziska Jäger, Ban-kett- und Rezeptionsleitung beim Hofgut Farny: „Es gab schon Gäste, die wegen der AusZeit Card ihren Aufenthalt verlängert haben, weil sie unbedingt noch ein paar weitere Freizeiterlebnisse besuchen woll-ten.“
Mobilität im Fokus: Der GästePass Ein weiteres Projekt im Rahmen der Einführung der Gästekarten ist seit Juni 2025 der GästePass der Region Oberschwaben-Allgäu, der als ÖPNV-Ticket in mittlerweile sechs Kurorten an die Übernach-tungsgäste ausgeben wird: Wangen im Allgäu, Kißlegg, Wolfegg, Bad Saulgau sowie neu auch Bad Buchau und Argenbühl. Der GästePass gilt für die Dauer des Aufenthalts als Fahrschein für den regionalen Bus- und Bahnverkehr – auch über die Grenzen der Ferienregion hin-aus. Wie die AusZeit Card wird auch der GästePass digital bereitge-stellt. Bei Gästen, die eine AusZeit Card erhalten, ist der GästePass automatisch inkludiert.
Mehr Informationen: Die teilnehmenden Gastgeber und die Frei-zeiterlebnisse finden sich auf der Website www.auszeit-card.de. Eine Faltkarte zeigt darüber hinaus, wo die Angebote der AusZeit Card lo-kalisiert sind und listet sie übersichtlich auf. Sie kann kostenfrei über die Website www.auszeit-card.de angefordert werden. Alle Informati-onen zum GästePass finden sich auf der Website www.gaeste-pass.de.
Das Gästekarten-Projekt wird gefördert durch das Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ des Bundesministe-rium für Verkehr (BMV).
Die AusZeit Card in Kürze
Die AusZeit Card gibt es seit Anfang Juni 2025. Sie ist ein Geschenk der Gastgeber an ihre Gäste.
22 Gastgeber – von Hotels über Ferienhöfe und Vermieter von Feri-enwohnungen – sind aktuell dabei. Die Zahl der Anbieter wächst be-ständig.
Über 100 Ausflugsziele und Freizeiterlebnisse sind mit der AusZeit Card kostenfrei zugänglich, darunter geführte Rundgänge durch his-torische Städte und Naturschutzgebiete, spannende große und kleine Museen, Kanutouren und Kletterparks, barocke Monumente und Events. Jedes enthaltene Angebot kann pro Aufenthalt einmal in An-spruch genommen werden.
Die AusZeit Card gilt als Fahrschein für den regionalen Bus- und Bahnverkehr in der gesamten Region sowie auf ausgewiesenen Stre-cken bis an den Bodensee und ins bayerische Allgäu.

Schwäbischer Heimatbund

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben
Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 39. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Würt-temberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.
Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis An-fang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.
Der unter Bauherrschaften, Architekturbüros und Denkmalpflege renommierte Preis will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukul-tur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhal-tung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.
„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewach-sene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäfts-führer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.
Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architek-ten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewer-bungsschluss ist der 30. April 2026. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt.

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm – Jugendliche aus Mexiko und Brasilien (14–16 Jahre alt) suchen Gastfamilien!
Lernen Sie andere Kulturen ganz persönlich kennen – durch die Aufnahme eines Gastschülers. Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht herzliche Familien, die einen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ aufnehmen und den interkulturellen Austausch im Alltag erleben möchten.
Dringend gesucht: Gastfamilien für fünf Schüler aus Mexiko (Guadalajara) 29.03. – 15.06.2026
Weitere Programme im Sommer: Brasilien (Porto Alegre) 21.06. – 21.07.2026
Brasilien (Ivoti) 21.06. – 11.07.2026
Die Schüler besuchen während ihres Aufenthalts eine Schule am Wohnort der Gastfamilie und lernen Deutsch als Fremdsprache. Ein Vorbereitungsseminar bereitet sie auf das Leben in Deutschland vor und schafft eine gute Basis für eine bereichernde gemeinsame Zeit. Ein Gegenbesuch ist möglich.
Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V. Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart Tel. 0711-6586533 E-Mail: gsp@djobw.de www.gastschuelerprogramm.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Zusatzbeitrag Auswirkungen gestiegener Krankenkassenbeiträge auf die Rente
Ab März 2026 werden Zusatzbeiträge berücksichtigt
Zum Januar haben viele Krankenkassen erneut ihren Zusatzbeitrag für Versicherte erhöht. Ab März fällt die überwiesene Rente der davon betroffenen Rentnerinnen und Rentner entsprechend geringer aus. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin. Wie hoch der individuelle Zusatzbeitragssatz einer Krankenkasse für ihre Mitglieder ausfällt, legt die jeweilige Krankenkasse selbst fest. Die Mitglieder haben durch ein Sonderkündigungsrecht die Möglichkeit, in eine günstigere Krankenkasse zu wechseln, wenn die bisherige Krankenkasse einen Zusatzbeitrag erstmalig erhebt oder erhöht. Der GKV-Spitzenverband aktualisiert regelmäßig eine Übersicht mit allen Krankenkassen und ihren Zusatzbeiträgen. Die Übersicht kann über www.gkv-spitzenverband.de abgerufen werden.

Rentenversicherung übernimmt Hälfte des Zusatzbeitrags
Wie beim regulären Krankenkassenbeitrag übernimmt die DRV für Rentnerinnen und Rentner hinsichtlich des Zusatzbeitrags die Hälfte der Kosten. Diesen Anteil leitet sie direkt an die jeweilige Krankenkasse weiter. Hat eine Krankenkasse ihren Zusatzbeitrag also beispielsweise um 0,4 Prozent (durchschnittliche Erhöhung des Zusatzbeitrages 2026) erhöht, erhalten Betroffene 0,2 Prozent weniger Rente. Bei einer Bruttorente in Höhe von 1.000 Euro ergibt das eine um zwei Euro niedrigere Auszahlung.

Keine Auswirkungen für Januar und Februar
Für die Rentenzahlung im Januar und Februar 2026 wurden die zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge weiter auf Grundlage des bisherigen Beitrags berechnet. Grund hierfür sind gesetzliche Vorgaben, die bei Rentnerinnen und Rentnern sowohl für Senkungen als auch für Erhöhungen gelten.

Information erfolgt über den Kontoauszug der Bank
Über Änderungen der aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge werden Betroffene in der Regel über den Kontoauszug ihrer Bank informiert.

Rentenbeziehende mit Zuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung
Erhalten Rentenbeziehende einen Zuschuss zu einer freiwilligen Krankenversicherung, führt die Erhöhung des Zusatzbeitragssatzes der Krankenkasse, ebenfalls um zwei Monate zeitversetzt, zu einer höheren Zuschusszahlung. Über eine Änderung der Zuschusshöhe informiert die DRV BW stets mit einem Bescheid.

Informationen
Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Broschüre Rentner und ihre Krankenversicherung“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu Privatanzeigen finden Sie hier: www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Meine Anzeige soll in der/den Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

- ❑ einmalig
- ❑ wöchentlich
- ❑ 14-täglich
- ❑ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen diese Dokumente:
- ❑ Logo
- ❑ Grafik/Bild
- ❑ Gestaltungsvorgabe
- ❑ Alte Anzeige

Format
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon für Rückfragen

Fax

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

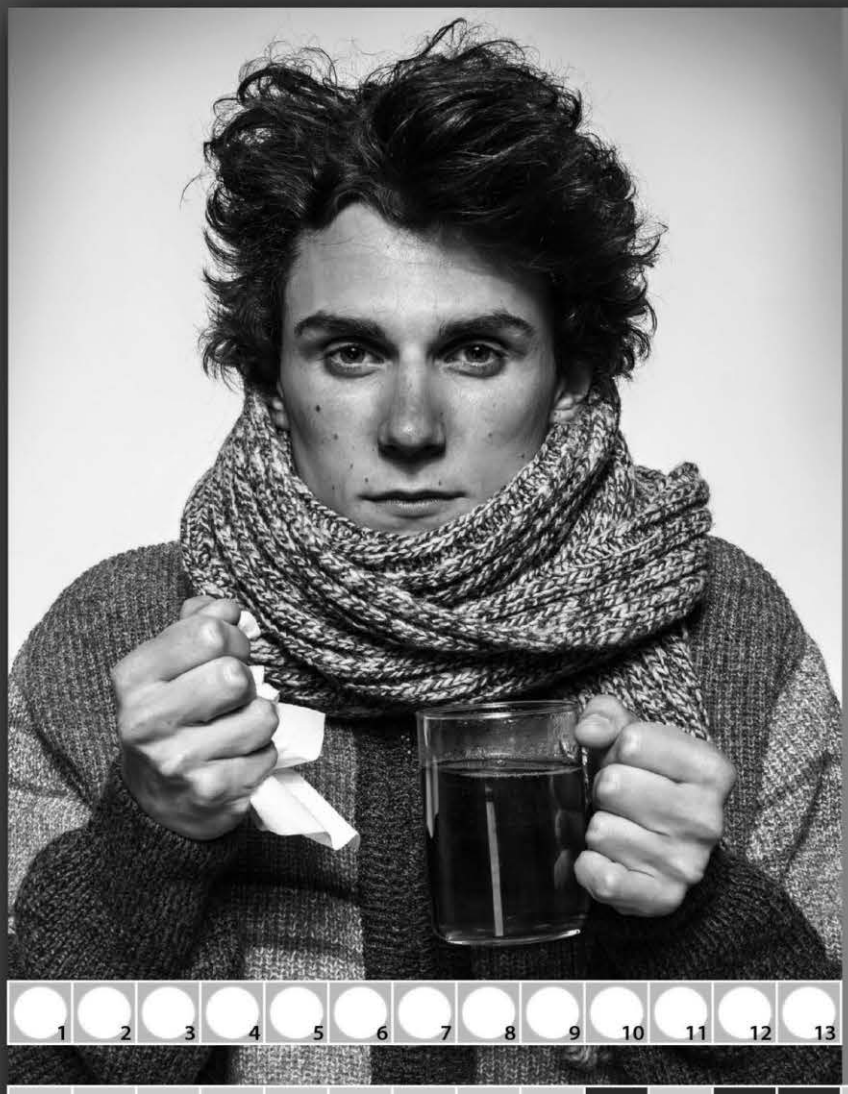
DE _____
IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

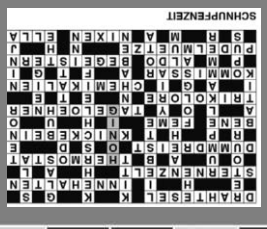
Druck + Verlag WAGNER



Gute Besserung!

Die aufgelisteten Wörter sind in die Rätselgrafik einzutragen, wobei jedoch ertüftelt werden muss, an welche Stelle das Wort gehört und ob es waagrecht oder senkrecht einzutragen ist.

ALDO, ANHABEN, BATIK, BEGEISTERN, BENE, BUH, CHEMIKALIEN, DRAHTESEL, DUMMDREIST, EHE, ELLA, ETATS, FEME, FOLGSAM, GLAS, HONIG, INN, INNEHALTEN, KEHRSCHLEIFE, KITT, KNICKEBEIN, KOMMISSAR, LIEBSTE, MYRIADE, NAEHE, NEIGE, NINJA, NIXEN, ODE, OPUS, PUDELMUETZE, RETOURE, ROTA, RUMPELKAMMER, SELA, SLUM, STERNENZELT, TAGELOEHNER, TENOR, THE, THERMOSTAT, TRIKOLORE



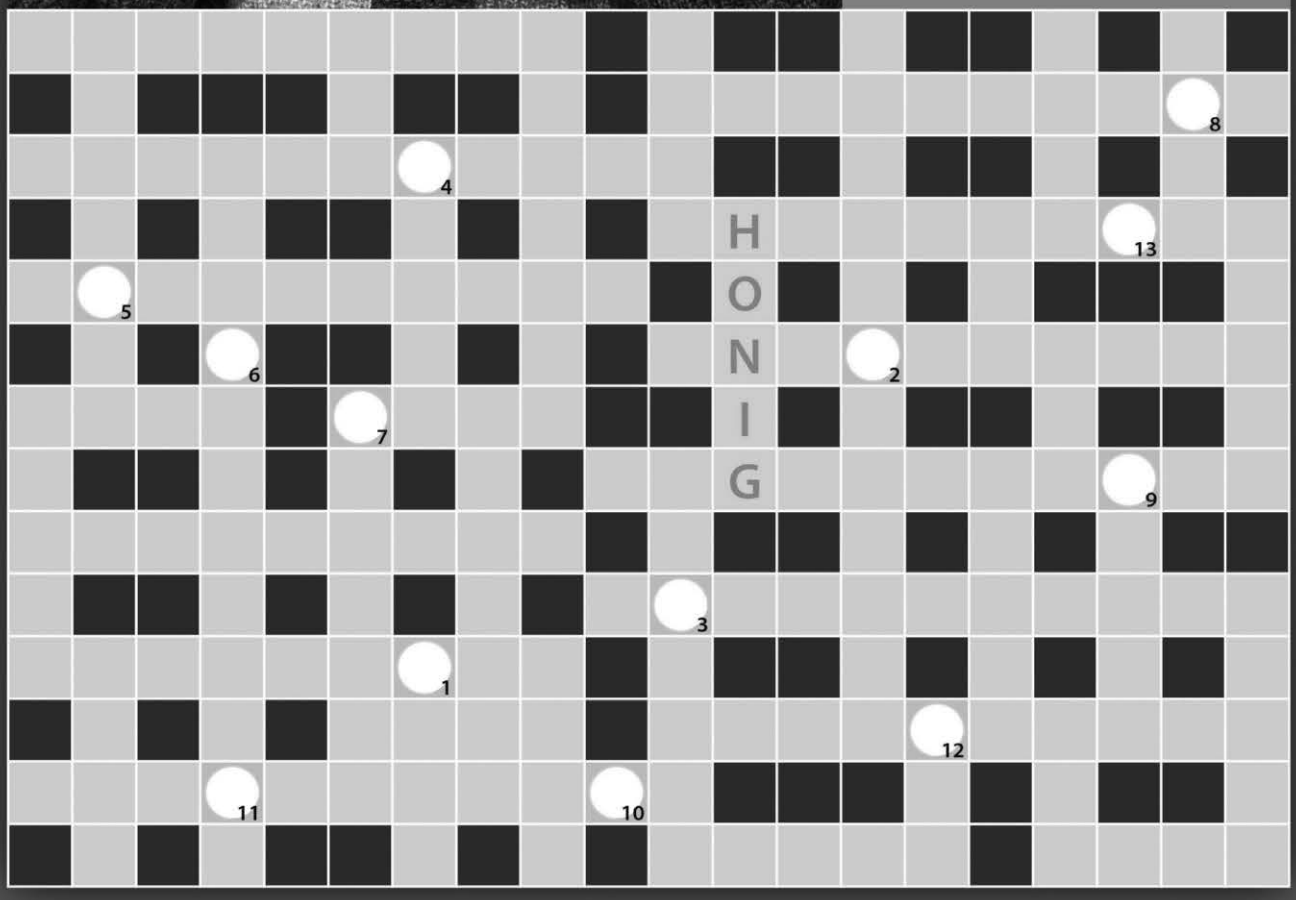


Foto © Clipdealer/DEIKE 747R87K1

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 12

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!

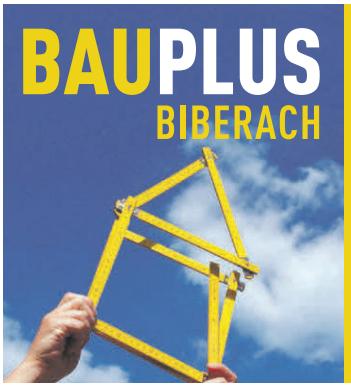
Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 10

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

VERANSTALTUNGEN



28. Feb. – 1. März
Stadthalle Biberach

Neu- und Umbau,
Energieeffizienz, Finanzierung,
Wohnen & Sanieren,
top aktuelles
Vortragsprogramm

RVG Ravensburger Veranstaltungsgesellschaft mbH

STELLENANGEBOTE

Die St. Elisabeth-Stiftung in Maselheim sucht dich als:

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w/d)
Heilerziehungspfleger oder Pflegekraft

Beschäftigungsumfang zu 65%
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Infos mit ID 3904 auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung
menschlich ehrlich

Elektro BOGDAN
Elektrotechnik + Strom und mehr

Wir suchen Dich (m/w/d)
Ausbildungsbeginn 2026

- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- Kauffrau für Büromanagement

Elektro Bogdan GmbH & Co. KG
Daimlerstraße 6
88453 Erolzheim
Telefon: 0 73 54/93 38 80
www.elektro-bogdan.de

- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- KNX-Gebäudesystemtechnik
- Kundendienst